

ADB-Artikel

Dodonaeus: *Rembert D. (Dodoens)*, geb. 29. Juni 1517 zu Mecheln, betrieb schon in seiner Jugend das Studium der Pflanzenwelt mit großem Eifer, studierte Medizin und wurde 1574 kaiserlicher Leibarzt. Als solcher gab er einige größere botanische Werke heraus, sämtlich zu Antwerpen erschienen: „*Frumentorum, leguminum, palustrium et aquatiliium herbarum historia*“, 1566; „*Florum et Coronarium odorarumque nonnullarum herbarum historia*“, 1568 bis 1569; „*Cruydebook*“ 1563, Fol.; „*Stirpium historiae pemptades sex*“, 1573, Fol. Letzterem Werke, welches viele Pflanzen zum ersten Male beschreibt, sind 1330 Holzschnitte beigefügt; dasselbe war lange Zeit in hohem Ansehen und wurde im Jahre 1616 noch einmal von Lobel und Clusius herausgegeben. Im Jahre 1583 wurde D. als Professor nach Leyden berufen, woselbst er am 10. März 1585 starb. Vgl. Jöcher.

Autor

Engler.

Empfohlene Zitierweise

, „Dodonaeus, Rembert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
